

Der junge Paketbote - von Jeanspiss - aus Wetjeans Forum - 13.11.2004
Überarbeitet, erweitert und Korrektur von Norbert Essip - März 2019

Früher, als es nur die Post gab, die dir die Pakete zu stellen, sahen sie auch alle irgendwie gleich aus. Zwar hatten diese meist grauen Uniformen aus Leinenstoff auch einen gewissen Reiz, besonders, wenn man wie ich es mir vorstellte, dass man in ihnen schön reinpissen kann. Es weiß doch jeder, wenn die den ganzen Tag unterwegs sind, haben sie nur selten eine Möglichkeit eine Toilette aufzusuchen. Somit wird dann immer wieder mal etwas in die Hose tröpfeln, wenn der Pissdruck zu stark geworden ist. Und das müßte doch geil aussehen, wenn sich im Schrittbereich langsam eine nasse Stelle ausbreitet. Aber das war immer nur so ein Wunschdenken, was man so nie erfüllt bekam. Denn die meisten Paketzusteller damals, die waren von Aussehen, sprich von Typ einfach zu langweilig, das die sich wohl niemals haben so gehen lassen... - Doch seit dem Sommer kommt zu uns so ein Privater Paketdienst. Die sind meist "Subunternehmer" und müssen deshalb wohl auch keine "Uniform" mehr tragen. Mir ist nun zufällig aufgefallen, wir haben da einen neuen, ziemlich jungen Paketboten, der "Hosenmäßig" ziemlich geil daherkommt: mal in kurzen Radlerhosen, kurze abgerissene Jeans, Armyhose und auch mit Adidas-Glanzturnhose... - Anfangs habe ich den meist nur auf der Straße gesehen, wenn er mit den Paketen irgendwo in ein Haus ging. Das ich ihn mir da schon genauer angesehen hatte, das behielt ich besser für mich. Denn das zu sehen, an was ich dachte, das wird sowieso nicht gesehen, denke ich mal.

Irgendwann mal, ich hatte mir was übers Internet bestellt und das sollte nun zufälligerweise gerade dieser Private Paketdienst mir zu stellen. - Da ich oben wohne, musste ich die Treppe zu ihm runter um mein Paket in Empfang zu nehmen. Ich hatte, da es nun mal Sommer ist, mir auch nichts dabei gedacht, nur mit einer älteren, sehr knappgeschnittene kurzen Jeans zur Tür zu gehen. Erst wie er mir dieses Schriftstück reichte, merkte ich, dass er sich meine geilen Klamotten sehr genau ansah und er grinste so komisch, als er mir dann mein Paket gab. Mehr geschah aber nicht bei diesem ersten noch unpersönlichen Kontakt. Dafür grinste er mich immer so freundlich an, wenn man sich wieder mal auf der Straße sah. Ahnte er da schon, auf was ich so stehe? Denn erst im Nachhinein, da fiel es mir ein, dass meine abgeschnittene Jeans, eine ist, die ich eingepisst hatte. Am Paket, was er mir lieferte, daran konnte es nicht liegen, das war ganz neutral gewesen. - Und eines Tages, ich hatte mir mal wieder was bei Ebay ersteigert, da brachte er mir das Paket die Treppen hoch und fragte, mit einem recht eigenartigen Grinsen, ob er mal bei mir auf die Toilette dürfte. Natürlich durfte er, und ich bot ihm noch ne Cola an. (es war ein sehr heißer Tag) Er nahm sie dankend an und dabei meinte ich so zu ihm "Klamottenmäßig scheinen wir ja auf einer Wellenlänge zu sein" - "Ja, scheint tatsächlich so, aber ich hab heut leider gar keine Zeit, noch viel zu tun, vielleicht hab ich das nächste Mal mehr Zeit" sagte er und verschwand auch sofort wieder." Naja, sicher war es ihm peinlich, ihn wegen seines geilen Outfits anzusprechen. Und ob der auf Kerle steht, da kann man sich nun mal auch nie sicher sein, bei den Typen...

Dennoch, beim nächsten Paket was ich erwartete, legte ich meine alte verpisste und verwixte Jeans ganz offen und ausgebreitet ins Badezimmer auf die Waschmaschine, und zog mir auch so eine alte eindeutig verpisste Jeans an - mal sehen was er dazu meint. Er kam tatsächlich wieder mit dem Paket nach oben und meinte gleich, schon mit gekreuzten Beinen, er müsse nochmal bei mir ins Bad zum pissen, wie er mit einer Hand auf seinen Schritt gepreßt sagte. Ich nickte mit einem grinsen, und war gespannt was passierte und wie er reagierte. Schließlich sind die Sachen nicht nur eindeutig verpisst, sondern sie verbreiten so einen Geruch, dass man den nicht bemerken wird. (außer man hat Schnupfen) - Er betrat recht zügig das Bad. Schloß aber

die Tür nicht ganz. Sie blieb nur angelehnt. Typisch Mann! Doch man hörte nicht, dass da jemand ins Klo pinkelt, also drückte ich Tür etwas mehr auf schaute ich durch den Türspalt. Tatsächlich war er nicht weiter zur Kloschüssel gegangen, sondern er stand vor der Waschmaschine, hatte meine Jeans in der Hand und schnüffelte an Stellen, die ja mehr als eindeutig genug waren. Währenddessen sah ich, dass sich seine Turnhose immer mehr ausbeulte! Wie er noch an der Hose schnüffelte, packte er sich auch seinen Schritt und drückte seinen Penis ab. Sofort war mein Gedanke: dem seiner Pisser, der ist doch jetzt nass und müsste richtig lecker nach Pisse schmecken. Vielleicht auch nach Wichse! - Schnell machte ich die Tür auf und fragte ihn, ob ihm die Jeans gefällt. Erst sah er mich erschrocken an und wollte sich wohl gerade eine Ausrede ausdenken, doch da ich selber nun eine deutliche Latte in meiner verpißten Jeans hatte, sagte er "na klar, ich finds saugeil Jeans vollzupissen." - "Dann zieh sie dir doch mal an und mach sie nass..." Erst zögerte er noch, doch dann zog sich seine glänzende Adidas Turnhose runter. Er hatte natürlich nix weiter drunter - außer einen halbsteifen rasierten Pisser. Er zwängte sich mit seinem Kugelarsch in meine versaute Jeans mit den Pissrändern und meinte dann, mit einem Griff an sein dickes Schwanzpaket "ich muss jetzt aber wirklich pissen!" - "Halt warte, ich auch - wir können uns doch gegenseitig die Jeans vollpissen, soviel Zeit wirste doch wohl noch haben?" sagte ich zu ihm und zog ihn ins gegenüberliegende "Arbeitszimmer", wo ich schon vorsorglich eine große Folie auf dem Boden und dem Sofa ausgebreitet hatte.

Da er sich nun erst recht nicht sicher war, wieso wir aus dem Bad in ein anderes Zimmer gegangen sind, auch wenn da die Plane lag, meinte ich nur "ich zuerst". Ich holte meinen Schwanz aus der aufgeknöpften Jeans und zielte auf seinen Hosenstall, bis da schon alles recht nass wurde. Doch er machte den Hosenschlitz weiter auf und ich pisste auf seinen Schwanz und Eier. Schnell ging er noch vor mir auf die Knie runter und ließ sich auch noch sein eigenes T-Shirt vollpissen. Dabei legte er den Kopf zurück und machte sein Maul auf. Ich pisste ihm voll ins Maul, er schluckte es aber nicht, sondern ließ sich nur das Maul volllaufen, bis es dann von alleine überlief. Die Pisse lief ihm plätschernd aus dem Maul am Kinn und Hals runter, übers T-Shirt bis in die Jeans. - Erst später erfuhr ich, dass dieses Shirt nicht nur nach Schweiß roch, sondern schon einmal von Fremder Pisse getränkt worden war. Deshalb trug er es so gerne... - Sein Riemen stand derweil senkrecht aus seiner Jeans und meiner wurde auch ganz hart. Nachdem ich mich ausgepißt hatte, spuckte er mir die volle Maulladung Pisse auf meinen Schwanz und fing sofort an mir einen zu blasen. "Halt warte, du pissgeile Sau, sonst kommst mir gleich schon, ich will deine Pissladung auch spüren". Er stand auf und knutschte mich ab, dabei steckte er mir seinen steifen Pisser in meine Jeans und pisste langsam los. Ich spürte seine warme Pisse in der Jeans und wie sie langsam an den Beinen bis in meine alten Turnschuhe runter lief. Es roch tierisch geil nach den beiden verpissten Jeans, und ich steckte meinen Harten in seinen Hosenstall. Wir knutschten uns ab und rieben dabei unsere Schwänze gegenseitig in der Jeans des anderen und kneteten uns dabei die Arschbacken der vergammelten Jeans durch. Er fing an zu stöhnen und zuckte. Ich klammerte mich noch fester an ihn, und spürte es auch bei mir kommen und stöhnte mit ihm los. Nur noch wenige Stöße mit unseren Hüften und schon ballerten wir unsere Schleim-ladung fast gleichzeitig ab, jeder voll im anderen Hosenstall rein, wo unser Schwanz drinsteckte. Ich spürte seinen Glibberschleim zuerst an meinen Eiern und wie er in meine Jeans an meiner Arschritze entlang abschleimte - Sekunden später saute ich ihn genauso ein. Mann, war das ein geiles Feeling mit dem Schleim in der Jeans an den Eiern und unten am Arsch entlang. Danach stand wir noch Augenblicke zusammen, grinsten uns an, drückte noch die versifften, nassen Jeansbeulen ab.

"Das war saugeil" meinte er "kannste mir ein T-Shirt von dir leihen? So kann ich nicht die anderen Pakete ausliefern." - "Na klar, wenn du es wiederbringst. Musst es auch nicht extra waschen" - "OK, noch heute Abend!" sagte er grinsend. Zog sich hastig seine Sporthose wieder an und verschwand. Tatsächlich klingelt es am frühen Abend bei mir. Wie er da so vor der Tür stand, war nicht zu sehen, dass seine Hose nicht nur kaum seinen Steifen verbergen konnte. Sondern, auch wenn man es bei dem Glanzstoff kaum erkennen kann, das Stoff war nass, sehr nass... - Er war am restlichen Tag nicht mehr richtig pissen gewesen und jetzt wo er zu mir kam, da lief es ihm auch schon in die Hose rein. Noch vor der Tür sagte er "kann ich noch schnell bei dir duschen?" - "Komm mit, ich leiste dir unter der Dusche Gesellschaft und seife dich richtig ein. Aber vorher pissen wir beide noch mal zusammen..." Wir zogen uns noch schnell die nassgepissten Jeans vom Morgen an und gingen zusammen unter die Dusche. Natürlich lief dann erst mal die Pisse weiter in die Jeans rein und danach artete das gegenseitige einseifen fast in einem kleinen Ringkampf aus, schön glitschig-flutschig wars... "Hier könnte man jetzt so eingeseift auch gut in der Dusche ficken" meinte er, "aber leider hab ich keine Zeit, muß morgen wieder früh raus." Also wichste er sich seinen Hammer schnell ab und spritzte mir seinem leckeren Saft in die Schnauze, wo ich es mit meiner Zunge ableckte. Und weil das so geil war, sein Sperma zu bekommen, wichste ich mir meine Latte ab, bis es mir auch kam... - Danach zog er sich sein eigenes T-Shirt wieder an, (wo er mir versicherte, dass er das nicht waschen wird, genauso wenig, wie seinen Short – er mag doch den geilen Pissgeruch) was über Tag bei mir getrocknet war. Seiner Adidas-Glanzturnhose, der sah man es sowieso nicht an, wie sehr die schon mit Pisse eingesaut wurde. Ich bin ja mal gespannt was passiert, ob er mir nun nicht nur mal wieder Pakete bringt, sondern ob er mal so wieder vorbeikommt. Schließlich weiß er ja nun, wo er nicht nur mal wieder pissen kann, sondern auch mehr als laufen wird...